

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 47

Artikel: "Wir verschenken ein sozialistisches Ozonloch"
Autor: Petro, Heinrik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Wir verschenken ein sozialistisches Ozonloch»

Unerwartet in den Nationalrat gewählt – was nun? Wir helfen Ihnen aus der Patsche. Nehmen Sie unsere Bastelvorlage, und schreiben Sie sich Ihre ganz persönliche Rede. Wählen Sie die jeweils für Sie und/oder Ihre Partei genehmen Begriffe, und Sie erhalten ein perfekt auf Ihre Linie zugeschnittenes Profil, welches eine Redezeit um fünf Minuten garantiert nicht überschreitet. Eine mehrmalige Verwendung ist ohne weiteres möglich!

VON HENRIK PETRO

Gewünschtes Kästchen bitte ankreuzen.

- Meine lieben
- Sehr verehrte
- Elende
- He, Ihr
- Geschmierte
- Kompetente



- Genossinnen und Genossen!
- Parlamentarier!
- Damen und Herren!
- Kinder!
- Steuergeldverschwender!
- Neandertaler!



- Heute
- Gestern
- Vor 5 Minuten
- Vor 10 Jahren



- musste
- durfte
- konnte
- sollte

ich feststellen, dass ...

ORLANDO EISENMANN

*Iwan Rickenbachers CVP:
Eine Partei mit Flecken und Kanten.*



... wir ein

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> sehr hohes | <input type="checkbox"/> Loch in der Staatskasse | <input type="checkbox"/> haben. |
| <input type="checkbox"/> hypergalaktisches | <input type="checkbox"/> Rüstungsbudget | <input type="checkbox"/> brauchen. |
| <input type="checkbox"/> sozialistisches | <input type="checkbox"/> Asylproblem | <input type="checkbox"/> wollen. |
| <input type="checkbox"/> kaum nennenswertes | <input type="checkbox"/> Umweltproblem | <input type="checkbox"/> verschenken. |
| <input type="checkbox"/> unvorstellbares | <input type="checkbox"/> Kompetenzproblem | <input type="checkbox"/> verheimlichen. |
| <input type="checkbox"/> idiotisches | <input type="checkbox"/> Ozonloch | <input type="checkbox"/> wünschen. |
| <input type="checkbox"/> selbstgemachtes | <input type="checkbox"/> Rezessionsproblem | |

Mich ereilte daher

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> der Verdacht, ... | <input type="checkbox"/> ein Ablenkungsmanöver der Rechten/Linken ... |
| <input type="checkbox"/> die Idee, ... | <input type="checkbox"/> Wahlbetrug ... |
| <input type="checkbox"/> die Nachricht, ... | <input type="checkbox"/> inhaltslose Hysterie ... |
| <input type="checkbox"/> das Communiqué, ... | <input type="checkbox"/> einen bolschewistischen Unterwanderungs- |
| <input type="checkbox"/> die Vorsehung, ... | versuch ... |
| <input type="checkbox"/> das Gerücht, ... | <input type="checkbox"/> unseren Fehler ... |
| | <input type="checkbox"/> reine Presseschetze ... |

... dass es sich um

... handelt. Deshalb sind

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> wir ... | <input type="checkbox"/> endlich etwas ... |
| <input type="checkbox"/> meine Frau und ich/mein Mann und ich ... | <input type="checkbox"/> nichts ... |
| <input type="checkbox"/> meine Kinder ... | <input type="checkbox"/> Altbewährtes ... |
| <input type="checkbox"/> die anderen ... | <input type="checkbox"/> extrem Radikales ... |
| <input type="checkbox"/> die Intellektuellen ... | <input type="checkbox"/> etwas Rezeptpflichtiges ... |
| <input type="checkbox"/> die Bürger ... | <input type="checkbox"/> etwas Unabsehbares ... |

... der Meinung, dass

... getan werden muss. Wir bieten daher

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> unser Leben ... | <input type="checkbox"/> die Anarchisten. |
| <input type="checkbox"/> unser Bestes ... | <input type="checkbox"/> die Steuerzahler. |
| <input type="checkbox"/> unsere parlamentarische Immunität ... | <input type="checkbox"/> die Wähler. |
| <input type="checkbox"/> die Wunderlösung ... | <input type="checkbox"/> die Jugend. |
| <input type="checkbox"/> die Namen der Schuldigen ... | <input type="checkbox"/> das Militär. |
| <input type="checkbox"/> Neuwahlen ... | <input type="checkbox"/> die UNO. |
| | <input type="checkbox"/> das Recht zur freien Fahrt. |
| | <input type="checkbox"/> meine Mutter. |

... und verlassen uns ganz auf

Denn eines ist

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> sicher, ... | <input type="checkbox"/> der Erfolg ... |
| <input type="checkbox"/> sicher falsch, ... | <input type="checkbox"/> der Umsatz ... |
| <input type="checkbox"/> eine Lüge, ... | <input type="checkbox"/> das Image ... |
| <input type="checkbox"/> die reine Wahrheit, ... | <input type="checkbox"/> die Parolen ... |
| <input type="checkbox"/> unumgänglich, ... | <input type="checkbox"/> die Lösungen ... |
| <input type="checkbox"/> bereits Vergangenheit, ... | <input type="checkbox"/> das Privatleben ... |
| | <input type="checkbox"/> die Glaubwürdigkeit ... |

... nämlich

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> unserer Partei. | <input type="checkbox"/> Besten Dank. |
| <input type="checkbox"/> aller anderen Parteien | <input type="checkbox"/> Ciao! |
| <input type="checkbox"/> aller Parlamentarier. | <input type="checkbox"/> Bye-bye! |
| <input type="checkbox"/> von mir. | <input type="checkbox"/> Nastrowje! |
| <input type="checkbox"/> vom Bundesrat. | <input type="checkbox"/> Der Nächste, bitte! |
| <input type="checkbox"/> vom Volk. | <input type="checkbox"/> Ich komme wieder! |

SPOT

Leidensdruck

Zu Bundespräsident Flavio Cottis Rettungsversuch um die unsoziale «Soziale Krankenversicherung» meinte die *Berner Zeitung*: «Die langjährige Diskussion um die Krankenversicherung ist ein Beispiel dafür, wie es in der Schweiz praktisch unmöglich geworden ist, ein drängendes Problem zu lösen.»

-te

Narrentreiben

Die SVP will die beiden Lega-Vertreter und den EDU-Nationalrat nicht in ihre Fraktion aufnehmen, denn – so Generalsekretär Max Friedli: «... eine Bundesratspartei ist kein Sammelbecken für Einzelmasken ...» Von der indirekten Aussage Nationalrat – Fasnachtsparty dürften nicht alle Mitglieder des Parlaments begeistert sein.

hrs

Damenwahl

Eine Wahlresultatanalyse kam zum Schluss: «Wenn die Männer im selben Tempo wie in den vergangenen Jahren (seit 1971) schrumpfen, dann wird der Nationalrat ziemlich genau im Jahre 2085 nur noch aus Frauen bestehen.»

bo

Renaissance

Seit Jahren versuchten die SBB-Werber, das praktische Halbtaxabonnement Halbpreisabonnement zu nennen. Wie eine Untersuchung jetzt zeigte, sagen aber über 90 % der Besitzer solcher Abos immer noch Halbtax. Nun soll das Ding auch in der Werbung wieder Halbtax heissen.

ssa

Zeitzeichen

Bis Ende Oktober 1991 hat Berns Regierungsstatthalter Sebastian Bentz 2004 Waffenerwerbsscheine ausgestellt – 700 mehr als in der gleichen Vorjahresperiode! Waffenhändler Gaston Poyet: «Viele fühlen sich heute mit einem Revolver im Mantelsack einfach sicherer!»

-te

Aussichten

Gedanken eines Rentners angesichts der Jugend vom Platzspitz: Sie ahnen nicht, wie heiter und geruhsam das Dasein mit 65 sein kann – und sie werden es auch nie erleben ...

ad